

"Hallo Harry mein Liebster! Wie geht es dir? Ich hoffe die zwei Wochen bei den Muggels waren erträglich. Aber wie siehst du denn aus? Bekommst du denn da überhaupt nichts zu Essen? Kommen mein lieber, ich mach dir was zu essen", Molly Weasley war ganz in ihrem Element. Kaum war Harry durch die Haustür getreten, kam sie auf ihn zu und fragte ihn aus, ohne eine Antwort hab zu warten. Aber Harry konnte nur lächeln. Und schon saß er in der Küche auf einem Stuhl zwischen Ron und Ginny. Wenn man das rote Geschöpf neben Harry als Ginny bezeichnen vermochte.

Er freute sich auf seine 4 Wochen bei seinem Freund. Langsam trudelte auch der Rest der Familie ein. Na ja fast, denn nach kurzer Zeit stellte Harry fest das da doch noch was fehlt "Wo sind Fred und George?" "Keine Ahnung, seit sie wissen das du kommst benehmen sie sich komisch", erklärte ihm Ron das Fehlen der zwei. Harry gefiel diese Neuigkeit gar nicht, schließlich hatte er sich auf diese zwei Chaoten gefreut.

Aber was soll's, er wird ihnen schon begegnen, jetzt heißt es Essen! Und er stürzte sich in das Festmahl.

Nachdem sie alle gespeist hatten, schleppten sich Ron und Harry die Treppen hoch. Sie hatten es wohl etwas übertrieben. Ohne viele Worte ließen sie sich ins Bett fallen und schliefen sofort ein. Doch für Harry sollte der Schlaf nicht alt so lange anhalten....

Kurz um Mitternacht vernahm er Stimmen. Langsam schlug er die Augen auf. "Nein, das können wir nicht." "Aber wann dann?" "Vielleicht sollten wir..." Die Stimmen wurden leiser, sie schienen sich zu entfernen. Harry stand auf, denn die Stimmen kamen ihm zu bekannt vor. Leise schlich er aus dem Zimmer von Ron. Ohne viele Probleme kam er an das Zimmer von George und Fred an.

Nun stand er vor deren Tür und wollte lauschen, etwas was er eigentlich nie tun würde, aber für die Beiden würde er... alles tun.

Sei kurzem ist ihm klar geworden, das er mehr empfindet als nur Freundschaft für die beiden. Aber sagen konnte er es ihnen ja nun nicht, denn diese Gefühle machten ihm ja selbst Angst. Was würden sie dazu sagen?

Seine Gedankengänge wurden unterbrochen: "Harry? Was machst du hier?"

Nicht wie Harry gedacht hatte, sind Fred und George in ihr Zimmer gegangen, sondern noch kurz in die Küche. Sie hatten ja kein Abendbrot. Und nun standen sie vor ihm. Harry wurde leicht rot und kratzte sich aus Verlegenheit an der Wange. Was sollte er denn nun sagen. Das er so für zwei anderen Personen unheimlich süß aussah, wurde ihm in kürze bewusst werden. Und das auf sehr direkter Weise.

Kaum das er sich versah, war George rechts von ihm und Fred links von ihm, drückten ihn mit leichter Gewalt ins Zimmer, und schlossen dieses ab.

Nun war Harry etwas überrumpelt. "Also sagen wir es ihm jetzt?", fragte Fred an George, dieser nickte. Harry verstand nicht, was sie meinten, und so sah er einfach verwirrt drein. George lächelte: "Wenn du so schaust, sieht das fast süßer aus als wenn du verlegen bist." Harry wurde rot: "Ähm...." Er wollte irgendetwas sagen, aber ihm fielen die Worte. Dafür hatte er ein paar Herzschräge zu fiel. So schaute er auf den Boden. Erstmal Blicke ausweichen und den Herzschlag beruhigen. Das war ein guter Vorsatz, aber für die nächste Situation nutzlos, denn da setzte er einfach aus.

